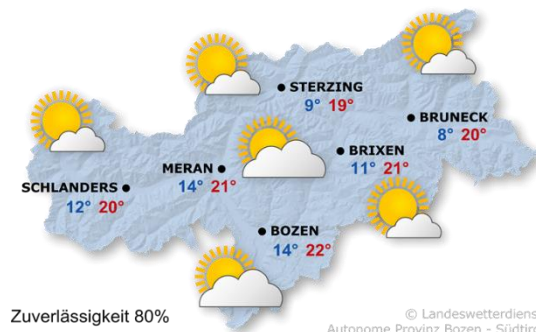


# Morgenpost 17. Oktober 2022

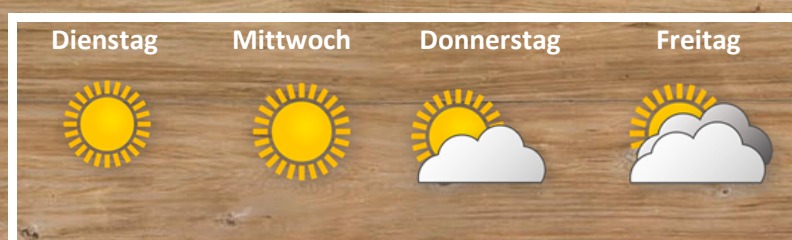
Guten Morgen liebe Gäste



Der Hochnebel löst sich auf und auch in den Tälern kommt die Sonne zum Vorschein. Der Nachmittag verläuft oft wolkenlos. Die Höchstwerte liegen zwischen 19° in Sterzing und 22° in Bozen.

## Sonnig und nachmittags mild

Der Dienstag bringt viel Sonnenschein und es ist sehr mild für die Jahreszeit. Morgendliche Hochnebelfelder verschwinden am Vormittag. Am Mittwoch ändert sich an der Großwetterlage wenig, es bleibt sonnig. Am Donnerstag tauchen einige dichtere Wolkenfelder auf und es wird nur mehr zeitweise sonnig. Mit vielen Wolken und nur wenig Sonne geht es am Freitag weiter. Die Temperaturen gehen um ein paar Grad zurück.





## Heute Abend unser Menü ab 18.30 Uhr

Salate vom Büffet

Kürbiscremesuppe

Hausgemachte Gemüseteigtaschen

Schmorbraten vom Stauderhofochsen  
mit Kartoffelleibchen und Gemüse

**ODER**

Kräuterkäseomlette

Tiramisu

Weinempfehlung: Zweigelt, Anstz Ebnerhof,  
Ritten, 28,00 Euro

Familie Mahlknecht und das gesamte Team  
wünscht Ihnen einen guten Appetit

## Tipp des Tages

### Der Spruch des Tages:

Wer den Tag mit einem Lächeln beginnt,  
hat ihn bereits gewonnen



### Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour bei diesem Traumwetter der Piz Boe

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordoijoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Scharfenweg steil hinab zum Pordoijoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)  
Die Seilbahn vom Pass Pordoi bis zum Sass Pordoi ist bis zum 3 November geöffnet!

### Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag



## Tipp des Tages

### Wandertipp: Die Stoaner Mandln

Wir fahren mit dem Auto von Bozen nach Jenesien. Weiter geht es bis nach Flaas, einer Fraktion von Jenesien. In der Dorfmitte (sind eigentlich nur wenige Häuser) biegen wir rechts der Beschilderung „Jenesier Jöchl“ folgend ab und fahren zuerst über eine asphaltierte Straße, dann über einen Schotterweg bis zum Kampideller Parkplatz, wo wir unser Auto parken. Nun noch schnell den Rucksack aufgepackt und los geht es! Wir passieren zuerst eine Forststange und folgen dem Forstweg in Richtung „Putzenkreuz“. Es dauert nicht lang, dann teilt sich der Weg. Wir entscheiden uns für links (Markierung 5) und wandern weiter bis zum Ende des Forstweges. Wieder links abbiegen und weiter bis zu einer Waldkreuzung, bei der wir mehrere Schilder vorfinden: Möltner Kaser, Auenalm usw. Wir setzen unsere Wanderung in Richtung Möltner Kaser (Markierung 5), also links abbiegend, fort. Der Steig führt uns zu einem Holzzaun, den wir übersteigen. Weiter geht es dann parallel dieses Zaunes über die Kaserböden in Richtung Stoanerne Mandln. Bei den Kaserböden können wir schon die ersten Steingestalten sehen, wir müssen aber noch ein kleines Tal passieren und kommen dann nach circa 1,5 bis 2 Stunden am Gipfelkreuz bei den Stoanernen Mandln an.

